

BEN BürgerEnergie
Nordheide 
VON BÜRGERN – FÜR BÜRGER



Projekt-Team BEN

Wir wohnen hier und wollen die Energiewende in unserer Region voranbringen.

*Nora Thiele, Frank Borgstedt, Oliver Schünke,
Daphne Ravens, Ingmar Obermüller, Christoph Henschen,
Andreas Heitmann, Jürgen Nowak, Karsten Spiller, Mark Bettermann*



Der Blick auf Jesteburg

Berechnung Flächenbedarf PV: Um bilanziell über das Jahr den Verbrauch zu erzeugen.
Ganz grob. Von August 2023.

Überschlagsformel:

Pro 1 kWp installierter Leistung wird im Jahr ein Ertrag von 1000 kWh = 1MWh erreicht

Modul beispielhaft.
Module haben sich verbessert.

	2021 Netzbezug	Benötigte inst. Leistung	Benötigte Modul-Fläche	Benötigte Module
	MWh	kWp	m ²	Anzahl
Bendestorf	6.085	6.085	25.861	15.213
Harmstorf	1.697	1.697	7.212	4.243
Jesteburg	20.985	20.985	89.186	52.463
Summe	28.767	28.767	122.260	71.918

PV-Modul für Aufdach:

Fläche	1,7 m ²
Leistung	400 Wp
Leistung/Fläche	0,235 kWp /m ²
Fläche pro kWp	4,25 m ² /kWp

**Es wird eine installierte Leistung von ca. 29.000 kWp benötigt.
Dies entspräche einer Modul-Fläche von 122.000 m² (12,2 ha).**

Schätzung mögliche Modulfläche Oberschule Jesteburg:

3200 m²

Anzahl benötigter Oberschul-Dächer:

38 Stk

Fazit:

Nur mit PV auf Dachflächen schaffen wir es nicht.

Freiflächen-PV

- *Kriterienkatalog für PV-Freiflächen benötigt*
→ Beispiel Samtgemeinde Hanstedt (5 Seiten)



Kriterien für Freiflächen-Photovoltaikanlagen (FFPVA)

Präambel

Angesichts des nahestehenden Ausstiegs aus der Kohle- und Kernenergie steht ganz Deutschland und somit jede einzelne Kommune vor einer großen Herausforderung, möglichst viele Quellen für erneuerbare Energiegewinnung bereitzustellen. Das neue Niedersächsische Klimaschutzgesetz besagt, dass Niedersachsen bis 2040 seinen Energiebedarf zu 100% aus erneuerbaren Energiequellen beziehen soll. Bereits bis 2030 sollen die Gesamt-Emissionen um mi (1990).

Neben Windkraftanlagen zur Gewinnung von erneuerbare Methode der Er

Zielgröße in der Samtgemeinde Hanstedt

In Niedersachsen ist die Zielsetzung, bis zum Jahr 2040 den Anteil von Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf 0,5 % der Landesfläche zu erhöhen. Darauf anlehnend sollte die Samtgemeinde Hanstedt bis 2040 mindestens 99,3 Hektar der Fläche für Freiflächenphotovoltaikanlagen ausweisen ².

Eigentümer können aktuell für jede Fläche einzeln eine Genehmigung bei der Gemeinde beantragen.

Privilegierte Flächen:
200m entlang der Bahn ist keine Genehmigung erforderlich.

Jesteburg:
Fläche 37,91 km²
→ 0,5% = 19 ha für FF-PV

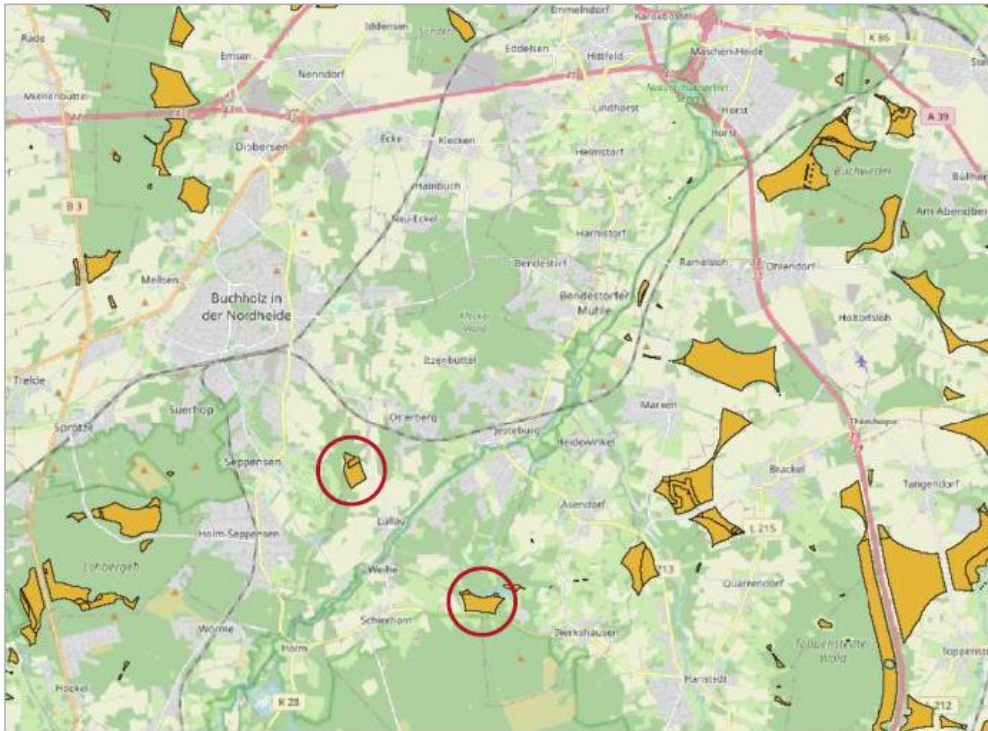
Windkraft in Jesteburg

- *Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) 2025 wird vom Landkreis Harburg erstellt:
 - Ausweisung 2,2% der Landesfläche bis 2026
 - Später 3,18% im Entwurf für Ausbau von 12GW (2023) auf 35GW (2035)*
- *Der Bundesgesetzgeber hat 2023 das Baugesetzbuch geändert, um Verzögerungen zu vermeiden. Demnach können Kommunen seit Januar 2024 ergänzend zum RROP in ihrem Flächennutzungsplan (FNP) unter gewissen Voraussetzungen eigene neue Windenergieflächen darstellen.*
- *Ausweisung von weiteren Windkraftflächen in der Samtgemeinde Jesteburg mittels eines B-Planes (Gemeinde) und eines Flächennutzungsplans (Samtgemeinde) neben dem zukünftigen RROP2025
 - Potentiale befinden sich in Höpen, Lüllau, Itzenbüttel*

Karte von Ideenwerkstatt

18.09.23

Windenergie in Niedersachsen und der SG Jesteburg



Quelle: Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

- Ausbau der Windenergie in Niedersachsen von 12 GW (2023) auf 35 GW (2035)
- Verdoppelung der für Windenergieanlagen ausgewiesenen Landesfläche bis Ende 2026 auf 2,2%
- Ziel für den Landkreis Harburg gemäß Gesetzesentwurf des Landes Niedersachsen 3,18% der Fläche
- Zwei Potenzialflächen in der SG Jesteburg
- Flächenfestlegung durch den Landkreis in Abstimmung mit den Gemeinden

Windkraft in Jesteburg

- *Die Windpotentialkarten beim Landkreis sind noch nicht finalisiert.*
- *Nach aktuellem Stand sind vom Landkreis in Jesteburg keine Flächen vorgesehen.*
- *Das könnte sich aber noch ändern, z.B. wenn anderswo Flächen wegfallen.*
- *Gemeinde und Samtgemeinde könnten gemeinsam Flächen bei Höpen, Lüllau und Itzenbüttel ausweisen. Weitere Flächen mit Potenzial gibt es in der Samtgemeinde nicht.*

Kommunale Einnahmen

- Einspeisevergütung 0,2 Cent/kWh ohne Abgabe an den Landkreis
- *Schätzung Abgabe an die Kommune bei PV-Freifläche:*
 - 2.000 €/ha (Jahresertrag 1.000 MWh/ha)
- *Schätzung Abgabe an die Kommune für Windkraft (7MW):*
 - 35.000 €/Windrad (17.500 MWh)
- *Gewerbesteuer*
 - Nur wenn Gesellschaft den Sitz im Ort hat



Die Ziele der BEN

- *Ökologische und nachhaltige Energiegewinnung vor Ort geführt durch Bürger*
 - *Energieerzeugung vorrangig PV-Anlagen auf Dächern und Freiflächen*
 - *weitere Möglichkeiten bei Wind & Wasser prüfen*
- *Beteiligung der Bürger und Kommunen in der Nordheide*
- *Günstiger Strom für Bürger, Gewerbetreibende und Kommunen*
- *Verbesserung der Einnahmen in den jeweiligen Ortsgemeinden (durch Einspeisevergütung / Gewerbesteuer / Beteiligung)*
- *Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge schaffen*



Das Konzept

- *Gründung der BEN als gemeinnützige gGmbH*
Ansprechpartner: Nora Thiele, Oliver Schünke, Frank Borgstedt
- *Planung/Finanzierung/Umsetzung Projekte mit **Viva Terra Energie***
 - *Kapital / Vorfinanzierung ist vorhanden*
 - *Fach- und Planungskompetenz*
 - *Zugriff auf Material und ausführende Gewerke ist gesichert*
 - *schnelle Umsetzung*
- *Jedes Projekt eine Projektgesellschaft mit Sitz in der jeweiligen Ortsgemeinde*



Ausführung

Viva Terra plant, entwickelt und realisiert Solar- und Windkraftprojekte im Norden Deutschlands.

Alle Anlagen in unserem Portfolio werden von uns akquiriert, entwickelt, gebaut, betrieben, gewartet und betreut. Auch die Stromvermarktung und die Entwicklung nachgelagerter Strukturen übernehmen wir selbst, denn wir wollen sichere, zukunftsfähige Modelle anbieten und **echte und nachhaltige Werte schaffen**.



VIVATERRA

Die Energiewende
für den Norden

Gründer und Kapitalgeber

Frank Otto

Der Hamburger Medienunternehmer ist seit vielen Jahren im Umweltschutz aktiv und setzt sich gegen Aufrüstung und Atomenergie ein. Durch sein exzellentes persönliches Netzwerk kann eine besonders schnelle und umfassende Marktdurchdringung für die Projekte der Viva Terra Renewables AG erreicht werden.

Frank Otto ist Mitbegründer der Deutschen Meeresstiftung, Schirmherr der Hamburger Klimawoche und Botschafter des Weltzukunftsrates.

VIVATERRA

Die Energiewende
für den Norden

Was bisher geschah

- *Gespräche in den benachbarten Ortsgemeinden sowie in Jesteburg mit Landwirten, Landeigentümern, Bürgermeisterern, Gemeinderäten und Bürgern geführt*
- *Infoveranstaltungen/Fachpräsentationen mit Landeigentümern, Bürgermeisterern und Ratsmitgliedern im Landkreis Harburg durchgeführt*



Ausblick

- *Folgeveranstaltungen & weitere Gespräche in den benachbarten Ortsgemeinden sowie in Jesteburg mit Landwirten, Landeigentümern, Bürgermeisterern, Gemeinderäten und Bürgern*
- *Gründung der BEN als gemeinnützige gGmbH nach Flächensicherung des ersten Projektes*
- *Hier stehen wir kurz vor dem ersten Projekt und werden uns dazu dann in den nächsten Wochen öffentlich äußern können und wollen, weil wir ja dann u.a. Präsentationen für die Bürger im Schützenhaus bzw. für die Politik und Gemeinde bei dem Bauausschuss durchführen werden.*


Fragen?



Vielen Dank!



BEN BürgerEnergie Nordheide
21266 Jesteburg

 ben@buergerenergie-nordheide.de
www.buergerenergie-nordheide.de

